



ASIEN/PAKISTAN - Weihe des neuen Bischofs von Faisalabad: Zehntausend Gläubige werden zum Weihegottesdienst mit Kardinal Filoni erwartet

Faisalabad (Fidesdienst) – “Dies ist eine Zeit der Freude und der Hoffnung. Wir freuen uns, denn wir sind glücklich, dass wir im Jahr des Glaubens einen neuen Hirten bekommen, der uns bei der Festigung unseres Glaubens helfen wird. Es gibt bei uns viele Herausforderungen. Dabei geht es um geistliche Fragen aber auch um materielle Probleme, mit denen wir uns befassen müssen, und die eine Führungskraft verlangen”, so der Generalvikar der Diözese Faisalabad, P. Khalid Rashid Asi, zum Fidesdienst im Vorfeld des Besuchs von Kardinal Filoni, der am 1. November dem neuen Bischof von Faisalabad, Joseph Arshad, die Weihe erteilen wird. Faisalabad ist die drittgrößte Stadt Pakistans. Die Diözese ist die zweitgrößte des Landes und wurde 1960 errichtet. “Wenn wir nun einen neuen Bischof bekommen”, so der Generalvikar, “dann ist es als ob wir einen Vater haben, der sich unserer annimmt. Die Gläubigen sind begeistert und danken dem Heiligen Vater. Wir werden Kardinal Filoni einen herzlichen Empfang bereiten, denn er vermittelt uns die Fürsorge und die Verbundenheit des Papstes.

“Es herrscht hier ein Klima der Hoffnung”, so Pfarrer Asi weiter, “Zur Weihemesse erwarten wir rund. 10.000 Menschen. Damit alle Platz haben findet der Gottesdienst im La Salle-Kolleg statt, wo es einen großen Platz im Freien gibt. An der Bischofsweihe werden der Apostolische Nuntius und alle pakistanischen Bischöfe, sowie 300 Priester aus dem ganzen Land und Hunderte Ordensleute, die Schüler der katholischen Schulen und Jugendgruppen der Diözese teilnehmen. Es werden auch sechs Botschafter, Vertreter der zivilen Behörden und der Zivilgesellschaft anwesend sein. Wir haben auch muslimische Religionsvertreter eingeladen. Die Regierung sorgt für umfassende Sicherheitsmaßnahmen – angesichts der Gefahr für Christen nach dem jüngsten Anschlag in Peshawar – und viele Medien des Landes berichten über das Ereignis.

Faisalabad hat rund 3 Millionen Einwohner, davon rund 175.000 Katholiken. Es gibt 41 Welt- und 17 Ordenspriester, 101 Schwestern und 90 Katechisten, die in 22 Pfarreien tätig sind. In Trägerschaft der Diözese befinden sich 62 Schulen mit über 2.000 Lehrern. Viele pakistanische Schwestern sind als Missionsschwestern in andern Ländern, darunter auch Afghanistan, tätig. In der Diözese befindet sich auch das katholische Dorf Khushpur, Geburtsort des vor zwei Jahren ermordeten katholischen Minderheitenministers Shahbaz Bhatti. (PA) (Fidesdienst 30/10/2013)